

52. EXPLOSIONSSCHUTZ-SEMINAR

Explosionsschutz in der betrieblichen Praxis

am Mittwoch, dem 03. November 2010

53. EXPLOSIONSSCHUTZ-SEMINAR

Umsetzung der RL 94/9/EG (ATEX 95)

am Donnerstag, dem 04. November 2010

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Fachvorträge (9.00 – 15.30 Uhr):

Deutsches Brennstoffinstitut, Hörsaal, 1. Etage
Halsbrücker Str. 34, Freiberg/Sachsen

Demonstrationsversuche (16.00 – 17.00 Uhr):

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH
Fuchsmühlenweg 7, Freiberg/Sachsen

Nach den Fachvorträgen kann der kostenlose Pendelbus - vom Brennstoffinstitut zu IBExU und wieder zurück - benutzt werden.

Anreise / Übernachtungen

Der Veranstaltungsort (Brennstoffinstitut bzw. IBExU) liegt jeweils in nordöstlicher Richtung vom Stadtzentrum von Freiberg. Eine Anfahrtsskizze sowie die Hotel-Übersicht finden Sie auf unserer Homepage (siehe entsprechende Links unter „Organisatorische Hinweise“ bzw. bei „Standort“).

Teilnahmegebühren

- 52. Seminar: je 330,00 € (Behörden: je 260,00 €)
- 53. Seminar: je 330,00 € (Behörden: je 260,00 €)

Die Preise gelten zzgl. MwSt. und beinhalten ausführliche Tagungsunterlagen (einschließlich Teilnahmebestätigung) sowie Pausengetränke / Mittagsimbiss.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Rechnung über die Teilnahmegebühr erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Anmeldungen

Bitte online (<http://www.ibexu.de>) oder schriftlich per Brief, Fax (+49 (0) 3731-23650) oder E-Mail (seminar@ibexu.de) mit beiliegender Datei: Anmeldung_50-53_Seminar.doc

Anmeldeschluss: 26.10.2010

Stornierung: Bis 08.10.2010 kostenfrei möglich. Bei Abmeldungen bis zum 26.10.2010 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € je Seminar. Bei späterer Stornierung oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es ist aber auch jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Fachliche Fragen: Herr J. Lucas: ☎ +49 (0) 3731 3805-36
E-Mail: j.lucas@ibexu.de oder seminar@ibexu.de

PROGRAMM52. EXPLOSIONSSCHUTZ-SEMINAR***Explosionsschutz in der betrieblichen Praxis***

am Mittwoch, dem 03. November 2010

9.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung****1. Die Betriebssicherheitsverordnung**

- Bedeutung für den Anlagenbetreiber
- Zuordnung von Altanlagen, Bestandsschutz
- Prüfung vor Inbetriebnahme, Wiederkehrende Prüfungen
- Prüfberechtigte (befähigte Personen, ZÜS)

10.30 bis 11.00 Uhr **Kaffeepause****2. Vertiefende Zoneneinteilung Gasexplosionsgefährdeter Bereiche**

- Wahrscheinlichkeitsaussagen-Schutzmaßnahmen
- Vorgehensweise anhand konkreter Beispiele

3. Vertiefende Zoneneinteilung Staubexplosionsgefährdeter Bereiche

- Zu berücksichtigende Betriebssituationen
- Vorgehensweise anhand konkreter Beispiele
- Entstaubungsanlagen, Förderanlagen, Trockner, Wirbelschichtenanlagen, Mischer

12.45 bis 13.45 Uhr **Mittagspause****4. Praxisorientierte Explosionsschutzkonzepte**

- Auswahl von Geräten und Schutzsystemen sowie Festlegung der Schutzmaßnahmen
- Verarbeitung explosionsfähiger Stäube und Lösemittel
- Granulierung und Trocknung

5. Das Explosionsschutzdokument

- Inhalte, Erstellung und Aktualisierung
- Vorgehensweise anhand konkreter Beispiele:
Braunkohlenstaub-Siloanlage und
Aufbereitungsanlage für brennbare Flüssigkeiten

16.00 bis 17.00 Uhr **Demonstrationsversuche:**

- Staubwolkenexplosion
- Druckentlastung einer Staubexplosion
- Zünddurchschlag am elektrischen Betriebsmittel

Referenten (Mitarbeiter der IBExU GmbH):

Prof. Dr. T. Redeker

Dr. A. Pärnt

Dipl.-Ing. J. Lucas

Dipl.-Ing. K. Willamowski

PROGRAMM53. EXPLOSIONSSCHUTZ-SEMINAR**Umsetzung der RL 94/9/EG (ATEX 95)**

am Donnerstag, dem 04. November 2010

9.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung****1. Prüfung und Zertifizierung nach RL 94/9/EG**

- Konformitätsbewertungsverfahren
- Verfahrensablauf bei der EG-Baumusterprüfung
- Kennzeichnung von Geräten, Komponenten, Schutzsystemen, Baugruppen
- Qualitätssicherung beim Geräte-Hersteller
- Änderungen von Normen: Einfluss / Vorgehensweise bei bereits existierenden Prüfbescheinigungen

10.45 bis 11.15 Uhr **Kaffeepause****2. Umsetzung der EN 13463 bei Stäuben**

- Konstruktive Sicherheit nach EN 13463-5
- Zündgefahrenbewertung anhand praktischer Beispiele
- Siebmaschinen, Mischer, Becherwerke
- Statische Elektrizität, Erdungsmaßnahmen

12.45 bis 13.45 Uhr **Mittagspause****3. Umsetzung der EN 13463 bei Gasen/Dämpfen**

- Konstruktive Sicherheit nach EN 13463-5
- Zündgefahrenbewertung anhand praktischer Beispiele
- Vakuumpumpen und Ventilatoren für brennbare Gase

4. Schutzmaßnahmen an Entstaubungsanlagen und Elevatoren

- Brand- und Explosionsschutz an Entstaubungsanlagen (VDI-Richtlinien 2263, Blatt 6 und 6.1)
- Brand- und Explosionsschutz an Elevatoren (VDI-Richtlinien 2263, Blatt 8 und 8.1)
- Vorbeugender Explosionsschutz
- Konstruktiver Explosionsschutz

16.00 bis 17.00 Uhr **Demonstrationsversuche:**

- Reaktionen bei brennbaren Gasen
- Elektrostatische Aufladungen und Entladungen

Referenten (Mitarbeiter der IBExU GmbH):

Prof. Dr. T. Redeker

Dipl.-Phys. H. Härtel

Dipl.-Ing. J. Lucas

Dipl.-Ing. K. Willamowski

Thema / Zielsetzung / Zielgruppen:

Beim „**Explosionsschutz in der betrieblichen Praxis**“ wird zuerst die nationale Umsetzung der europäischen Richtlinie 1999/92/EG (ATEX 137) in deutsches Recht (Betriebssicherheitsverordnung) behandelt. Die Zoneneinteilung explosionsgefährdeter Bereiche, für die der Anlagenbetreiber verantwortlich ist, hat eine entscheidende Bedeutung bei der Anwendung / Auswahl geeigneter Explosionsschutzmaßnahmen. Anhand konkreter Praxisbeispiele erfolgt eine vertiefende Erläuterung der Zoneneinteilung.

Die praktische Umsetzung des Explosionsschutzes wird für eine konkrete Anlage dargelegt, bei welcher auch hybride Gemische auftreten. Außerdem werden der Inhalt und das methodische Vorgehen bei der Erstellung des Explosionsschutzdokumentes anhand von zwei Beispielen erläutert.

Diskussionen und Fragestellungen / Meinungen aus der betrieblichen Praxis sind ausdrücklich erwünscht.

Zielgruppe: Personen, die für den Brand- und Explosionsschutz verantwortlich sind bzw. diesen in ihrem Tätigkeitsfeld berücksichtigen müssen, z. B. Sicherheits- und Arbeitsschutzingenieure, Zuständige für Explosionsschutz und Anlagensicherheit, Anlagenplaner und -betreiber, Überwachungs- und Genehmigungsbehörden.

Die „**Umsetzung der RL 94/9/EG (ATEX 95)**“ vermittelt zuerst die Vorgehensweise bei der Prüfung und die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen von explosionsgeschützten Geräten und Schutzsystemen einschließlich der gesetzlichen Aspekte.

Viele nicht-elektrische explosionsgeschützte Geräte werden nach dem Schutzprinzip der konstruktiven Sicherheit gebaut. Dabei spielt die korrekte Zündgefahrenbewertung eine entscheidende Rolle. Diese Bewertung, die auch bei der Beurteilung bestehender Anlagen von Bedeutung ist (z. B. beim Explosionsschutzdokument), sowie ggf. erforderliche experimentelle Prüfungen werden anhand konkreter Beispiele erläutert.

Die Darlegung des Brand- und Explosionsschutzes an Entstaubungsanlagen und Elevatoren erfolgt u. a. anhand der diesbezüglichen VDI-Richtlinien.

Zielgruppe: Hersteller explosionsgeschützter Geräte sowie Personen, die sich mit der Planung, sicherheitstechnischen Beurteilung und Überprüfung von explosionsgefährdeten Anlagen befassen.

Vorkenntnisse: Die Grundlagen des Explosionsschutzes sollten bei beiden Seminaren bekannt sein.

Demonstrationsversuche runden an beiden Tagen den theoretischen Teil ab.